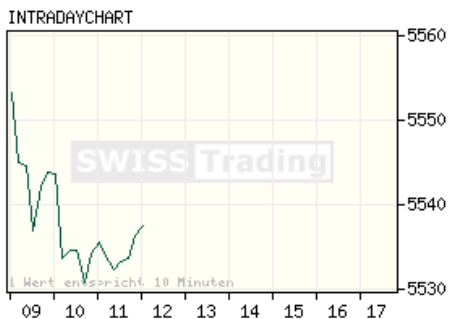


Marktbericht Deutschland

**DAX stabil, MDAX und TECDAX tendieren freundlich**

Nach einem etwas stärkeren Beginn tendiert der DAX um den Schlusswert der vergangenen Woche. MDAX und TECDAX dagegen zeigen sich freundlich und liegen jeweils mit knapp 1% im Plus. MorphoSys (plus 6%) und Vivacon (plus 7%) sind in diesen Indizes die Spitzenreiter.

Am Freitag war noch spekuliert worden, nun gibt Linde die Konditionen für die Kapitalerhöhung bekannt. Diese Maßnahme ist zur Finanzierung der Übernahme von BOC notwendig. So ist vorgesehen, dass die Aktionäre im Verhältnis 7 zu 2 junge Aktien

erhalten. Dabei liegt der Bezugspreis bei 49,50 Euro und die Frist läuft ab morgen bis zum 10. Juli. Insgesamt beträgt das Volumen der Kapitalerhöhung 1,83 Mrd. Euro. Darüber hinaus will Linde auch noch eine Hybridanleihe begeben. Nach Ansicht der Experten von der Landesbank Rheinland-Pfalz (LRP) ist die BOC-Übernahme weiterhin positiv zu bewerten. Die LRP belässt die Aktie von Linde als Outperformer mit einem Kursziel von 78 Euro.

Viel Wirbel gab es am Wochenende bei der Deutschen Telekom: So beeilte sich der US-Finanzinvestor Blackstone zu dementieren, dass kein Übernahmeangebot für die Deutsche Telekom vorbereitet werde. Blackstone-Sprecher John Ford sagte zu einer entsprechenden Meldung der "Wirtschaftswoche", der Bericht entbehre jeder Grundlage. Das Magazin hatte berichtet, der US-Finanzinvestor plane, bis zum Jahresende rund 60 Mrd. Euro bei Investoren einzusammeln, um dann im Frühjahr 2007

den Telekom-Aktionären ein Übernahmeangebot zu unterbreiten. Aktuell hält Blackstone rund 4,5% an der Deutschen Telekom. Nach Angaben eines Telekom-Sprechers wird diese Beteiligung auch für die kommenden zwei Jahre stabil bleiben. Die Telekom-Aktie liegt mit 0,24% (auf 12,55 Euro) im Plus.

Der Wirbel um EADS geht weiter: So will ein Aktionärsverband mit einer Sammelklage Schadensersatz für Verluste nach dem Einbruch der EADS-Aktie einfordern. Auf der anderen Seite begeben sich die Großaktionäre des Luftfahrtkonzerns nach einer neuen Führungsstruktur für den Gesamtkonzern. Schlankere Strukturen beim Luftfahrtunternehmen sollen weitere Airbus-Pannen verhindern. Die Aktie legt 3,5% auf 22,78 Euro zu.

**Depotänderungen heute****Kauf: Aragon (A0B9N3 / A8A) 1.000 Stück zu 17,65 Euro**

ON AIR (aus dem BörsenMan On-Air-Studio für SwissTrading)

**Arcelor Mittal: Wer übernimmt hier eigentlich wen?**

Nach ziemlich genau fünf Monaten haben sich die Stahlkonzerne Mittal Steel und Arcelor nun doch auf eine Fusion geeinigt. Damit ist ein teilweise recht unschön geführter Übernahmekampf zumindest vorerst beendet. Angefangen hatte das alles mit einem Gespräch zwischen den Konzernspitzen Mitte Januar. Da die Arcelor-Chefs jedoch damals von einer Übernahme durch den weltgrößten Stahlproduzenten Mittal nichts wissen wollten,

wandte sich Mittal am 27. Januar direkt an die Arcelor-Aktionäre und bot ihnen 28,20 Euro für jede ihrer Aktien an.

Es kam, wie es kommen musste: der Arcelor-Vorstand bezeichnete den Übernahmeversuch als feindlich und die gebotene Summe als obendrein viel zu niedrig. Arcelor tat fortan alles um sich gegen die ungewollte Annäherung zu wehren, während Mittal sich bemühte, die Arcelor-Aktionäre doch noch zur Herausgabe ihrer Aktien zu bewegen. Letzteres klappt bekanntlich am besten mit Geld. Also verbesserte Mittal nach und bot ab dem 18. Mai 37,70 Euro pro Arcelor-Aktie.

Doch auch das war zumindest den Arcelor-Vorständen nicht genug. Wenige Tage später kündigten sie daher eine Fusion mit dem russischen Stahlgiganten Severstal an. Doch spätestens ab diesem Zeitpunkt äußerten Arcelor-Großaktionäre Zweifel an

der Abwehrstrategie. Angeblich befürchteten sie eine zu große Dominanz des als kremelnah geltenden Severstalkonzerns. Mittal besserte sein Angebot also noch einmal und gestern fiel dann die Entscheidung: Für jeweils zwölf Arcelor-Aktien gibt es 13 Mittal-Anteile plus 150 Euro in bar.

Das entspricht einem Gesamtwert von 40,40 Euro pro Arcelor-Aktie und führt zu einem kurios anmutenden Ergebnis: Denn wenn man sich die getroffene Vereinbarung ansieht, sieht es so aus, als habe nicht Mittal Arcelor, sondern Arcelor Mittal übernommen. So wird der Hauptsitz der Firma in Luxemburg sein, dort residiert derzeit Arcelor. Auch der Aufsichtsrat und der Vorstand werden künftig von Arcelor-Leuten dominiert und der neue Konzern "Arcelor Mittal" wird zu über 50% den jetzigen Arcelor-Aktionären gehören.

Aragon

## Ein stiller Star - Neu im Depot

Eher im Stillen entsteht mit Aragon (A0B9N3 / A8A) ein neuer Stern am Finanzdienstleister-Himmel. Bislang hat der breite Markt das Potenzial des stark wachsenden Unternehmens noch nicht erkannt. Gerade jetzt, mit dem Auslaufen einer Kapitalerhöhung, bietet sich der Einstieg bei Aragon an. Bei der gut gefönten News-Pipeline erwarten wir schon bald das Erreichen der alten Höchststände von rund 21 Euro.

Aragon ist ein breit diversifizierter Finanzvertriebs-Konzern, der mit mehreren eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften im Markt aktiv ist. Ziel ist es, unter einem Dach verschiedene Vertriebsmodelle zu integrieren, ohne dem jeweils einzelnen Vertrieb seine eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Assetklassen und Vertriebsarten hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge.

Der im November durchgeführte Boersengang von Aragon war lediglich mit Exposé, so dass das Management in der IR-Arbeit stark eingeschränkt war. Gleichzeitig mit der aktuellen Kapitalerhöhung hat Aragon nun auch einen Verkaufsprospekt eingereicht, so dass ab sofort die zahlreichen Highlights deutlich kommuniziert werden können. Am wichtigsten sind die Zahlen, die deutlich besser als erwartet sind: Aragon will in 2006 einen Umsatz von 66 Mio. Euro und einen Vorsteuergewinn von 4,2 Mio. Euro erwirtschaften. Für 2007 erwarten Analysten 100 Mio. Euro Umsatz und 10 Mio. Euro Vorsteuergewinn. Bereits seit drei Jahren wächst Aragon damit beim Gewinn konstant mit mehr als 100% pro Jahr. Wie wir aus Marktkreisen hören, sind die Analystenschätzungen zudem eher konservativ. Eventuelle Akquisitionen, die aus dem Erlös der Kapitalerhöhung getätigt werden sollen, sowie weitere Sondereffekte sind hier noch nicht eingerechnet.

Jung, DMS & Cie. - mögliche Ertragsvervielfachung  
Zu Aragon gehört z.B. Jung, DMS & Cie. (JDC), der wachstumsstärkste und erfolgreichste Maklerpool Deutschlands. JDC hat ca. 8.000 Offices



(Pool-Partner-Anbindungen). Dahinter verbergen sich um die 20.000 (!) Finanzberater, die in 2006 eine knappe Milliarde Neugeschäfte umsetzen werden. Das Wichtigste: Bisher arbeiten diese Berater nicht exklusiv mit JDC und liefern im Durchschnitt bei JDC weniger als 10% ihres Umsatzes ab. Eine EU-Richtlinie sieht aber vor, dass sich alle Finanzberater exklusiv an ihren Pool binden und dann alle Umsätze dafür abwickeln müssen. Deutschland hat diese Richtlinie noch nicht umgesetzt, muss dies aber tun. Damit steht bei JDC eine sichere Umsatz- und Ertragsvervielfachung ins Haus. Dieser Sondereffekt ist in den Prognosen des Managements und der Analysten bislang enthalten, da nicht genau feststeht, wann die "Zwangs-Exklusivität" kommt. Marktkenner erwarten die Umsetzung der EU-Richtlinie aber spätestens in 2 Jahren.

biw Bank - schnell wachsender Onlinebroker  
Eine weitere Perle ist die 51%-Beteiligung an der biw Bank. Die biw Bank ist eine Outsourcing-Bank und stellt anderen Finanzdienstleistern und Banken die komplette Bankinfrastruktur zur Verfügung. Erst im vergangenen Dezember an den Start gegangen, ist die junge Bank bereits in 2006 hochprofitabel. Aragon erwartet sich einen Ergebnisbeitrag von mehr als 1,0 Mio. Euro. Wichtigster Kunde ist der neue Online-Broker flatex, der pro Tag mehr als hundert neue Konten bei der biw eröffnet. Die biw ist also nicht nur, aber eben auch einer der schnellstwachsenden Online-Broker in

Deutschland. Bis Ende des Jahres will man allein über flatex 30.000 Depots haben. Ein weiterer bekannter Kunde ist etrade.

### Auf Expansionskurs

Die drei weiteren Tochtergesellschaften Fundmatrix (institutioneller Vertrieb), Inpunto (Vertrieb für private Krankenversicherung) und BIT Treuhand (Spezialvertrieb für geschlossene Fonds) runden das Portfolio ideal ab. Mit der aktuellen Kapitalerhöhung um 550.000 neue Aktien mit einem Ausgabepreis von 17,50 Euro sammelt Aragon zudem ca. 10 Mio. Euro neue Mittel ein, die für weitere Akquisitionen verwendet werden sollen. Aragon ist hierbei vor allem an Zukäufen im Bereich Strukturvertriebe und im Private Banking Segment interessiert.

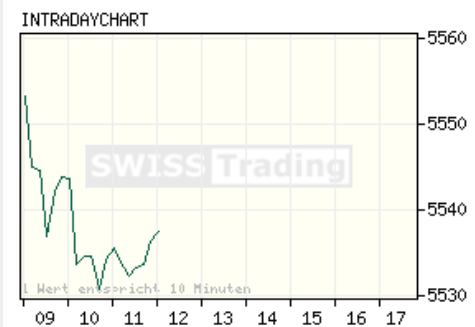
Fazit: Aragon hat das Potenzial, in einigen Jahren in der ersten Liga der Finanzvertriebe mit AWD oder MLP zu spielen. Dabei ist die Strategie deutlich risikoärmer als bei der etablierten Konkurrenz. Noch deckelt die bis zum 27. Juni laufende Kapitalerhöhung den Kurs bei ungefähr 17,50 Euro. Doch schon bald sollte der Kurs weiter anziehen und die alten Höchststände von 21,50 Euro erreichen. Wir nehmen heute 1.000 Stück zum Kurs von 17,65 Euro in unser Depot auf.

# Internationale Märkte

DAX | TecDAX | M-DAX | EuroStoxx

## DAX

Aktuell : 5.541,98  
 Veränd.abs. : +12,24  
 Veränd.in % : +0,22 %  
 Eröffnung : 5.544,64  
 Tageshoch/-tief : 5.564,64 / 5.524,77



### JAHRESCHART



## TecDAX

Aktuell : 639,87  
 Veränd.abs. : +5,39  
 Veränd.in % : +0,85 %  
 Eröffnung : 637,54  
 Tageshoch /-tief : 642,37 / 637,54



### JAHRESCHART



## M-DAX

Aktuell : 7.730,47  
 Veränd.abs. : +68,03  
 Veränd.in % : +0,89 %  
 Eröffnung : 7.718,34  
 Tageshoch : 7.735,46  
 Tagestief : 7.682,59



## EuroStoxx

Aktuell : 3.552,05  
 Veränd.abs. : +1,90  
 Veränd.in % : +0,05 %  
 Eröffnung : 3.554,07  
 Tageshoch : 3.566,55  
 Tagestief : 3.544,43



# Internationale Märkte

USA

## Dow Jones

Aktuell : 10.989,10  
 Veränd.abs. : **-30,00**  
 Veränd.in % : **-0,27 %**  
 Eröffnung : 11.019,20  
 Tageshoch/-tief : 11.074,30 / 10.973,40

INTRADAYCHART



JAHRESCHART



## NASDAQ CS

Aktuell : 2.121,47  
 Veränd.abs. : **-1,51**  
 Veränd.in % : **-0,07 %**  
 Eröffnung : 2.119,38  
 Tageshoch /-tief : 2.137,43 / 2.110,81

INTRADAYCHART



JAHRESCHART



## NASDAQ 100

Aktuell : 1.551,05  
 Veränd.abs. : **-3,44**  
 Veränd.in % : **-0,22 %**  
 Eröffnung : 1.550,75  
 Tageshoch : 1.566,90  
 Tagestief : 1.544,11

JAHRESCHART



## Euro-Bund-Future

Aktuell : 1.551,05  
 Veränd.abs. : **-3,44**  
 Veränd.in % : **-0,22 %**  
 Eröffnung : 1.550,75  
 Tageshoch : 1.566,90  
 Tagestief : 1.544,11

JAHRESCHART



## Euro - US Dollar

Aktuell : 1,26  
 Veränd.abs. : +0,00  
 Veränd.in % : +0,36 %  
 Eröffnung : 1,25  
 Tageshoch/-tief : 1,26 / 1,25



## Brent Oil Spot

Aktuell : 70,89  
 Veränd.abs. : +0,02  
 Veränd.in % : +0,03 %  
 Eröffnung : 70,80  
 Tageshoch /-tief : 70,89 / 70,57



## Gold

Aktuell : 584,60  
 Veränd.abs. : +2,85  
 Veränd.in % : +0,49 %  
 Eröffnung : 581,75  
 Tageshoch : 587,00  
 Tagestief : 581,75



## Silber

Aktuell : 10,33  
 Veränd.abs. : +0,08  
 Veränd.in % : +0,76 %  
 Eröffnung : 10,25  
 Tageshoch : 10,42  
 Tagestief : 10,24



## Meinungen

### Euro am Sonntag Fraport: Halten



Die Aktie des Flughafenbetreibers Fraport (577330 / FRA) hat seit Mitte März 20% an Wert eingebüßt. Das Wertpapier sei mit einem geschätzten Gewinnwachstum von 6% und einem KGV für 2007 von 25 "alles andere als billig", schreiben die Analysten. Dennoch dürfte der Wert langfristig Potenzial besitzen. Fraport investiere kräftig im Ausland. Sollten die Immobilienbestände zum Teil verkauft werden, würden hohe Buchgewinne winken, so die Experten. Kursziel: 60 Euro. Absicherungsniveau: 46 Euro.  
**Aktuell: 54,92 Euro, +1,05%.**

### AC Research MTU Aero Engines: Akkumulieren



Der Aktienkurs des Triebwerkherstellers MTU Aero Engines (A0D9PT / MTX) ist u.a. auf Grund der Verzögerungen beim A380-Bau unter Druck geraten. Das Unternehmen hat indes eine Anhebung der Ergebnisprognosen für das Gesamtjahr anlässlich der Präsentation der Halbjahreszahlen Ende Juli angekündigt. Auf Basis der bisherigen Prognosen liegt die Umsatzbewertung bei 0,5 und das KGV 2006e bei rund 15. Die Analysten halten den Titel im Branchenvergleich für "attraktiv". Stabilisierend auf den Kurs sollte sich das angekündigte Aktienrückkaufprogramm auswirken.  
**Aktuell: 24,75 Euro, -0,20%.**

### Citigroup DaimlerChrysler: Sell



Das Hauptinteresse der Investoren bei DaimlerChrysler (710000 / DCX) dürfte sich auf Chrysler konzentrieren, schreiben die Analysten. Steigende Zinsen und Benzinkosten würden Konsumenten in den USA beunruhigen. Zudem sei eine Wiederholung der Rabattschlacht von Sommer 2005 zunehmend wahrscheinlich geworden. Chrysler, wo die Tendenz in Richtung SUVs und Pick-Ups gehe, könnte noch weitere Schritte gehen und sein kostenintensives Programm wiederbeleben, wonach Kunden und Angestellte die gleichen Preise erhalten würden, so die Experten. Kursziel: 42 Euro.  
**Aktuell: 37,97 Euro, +0,37%.**

### SEB Linde: Strong buy



Der Industriegase-Spezialist Linde (648300 / LIN) will für die BOC-Übernahme das Grundkapital erhöhen. Linde wird hierfür 37 Mio. Euro neue Aktien ausgeben und will damit brutto 1,835 Mrd. Euro Erlösen. Zudem wird das Unternehmen eine 1,25%ige Wandelanleihe begeben. Das eingeschlossene Bezugsrecht umfasst einen Bezugspreis für 49,50 Euro je neue Stückaktie, die Bezugsfrist soll voraussichtlich vom 27. Juni bis zum 10. Juli laufen. Die Bewertung der Aktie sei mit einem KGV 2007 von 12 "günstig", schreiben die Analysten. Kursziel: 84 Euro.  
**Aktuell: 62,00 Euro, +0,24%.**

### Frankfurter Tagesdienst Deutsche Lufthansa: Halteposition



Gerüchten zufolge ermitteln die britische Kartellbehörde und das US-Justizministerium gegen British Airways und andere Fluggesellschaften. Dies hat auch die Aktie der Deutschen Lufthansa (823212 / LHA) in Mitleidenschaft gezogen. Es soll dabei um Preisabsprachen im Passagierbereich (inkl. Kerosinzuschläge) gehen. Lufthansa erklärte, sie sei nicht Gegenstand dieser Ermittlungen. Die Aktie habe seit Ende Mai eine "relative Stärke" gegenüber dem DAX aufbauen können, so die Experten. Einen konkreten fundamentalen Auslöser für einen Einstieg sehen sie derzeit nicht und raten zu einem Stopp-Loss-Limit bei 13,15 Euro.  
**Aktuell: 14,15 Euro, -0,35%.**

### AC Research MorphoSys: Akkumulieren



MorphoSys (663200 / MOR) hat seine Kooperation mit Novartis vorzeitig bis Mai 2011 verlängert. Ursprünglich war nur eine Laufzeit bis Mai 2007 vorgesehen gewesen. Im Rahmen des erweiterten Vertrages verpflichtet sich Novartis, eine höhere Anzahl an neuen therapeutischen Antikörperprogrammen pro Jahr mit MorphoSys zu starten. Die Experten sehen in Anbetracht der weiterhin guten Wachstumspotenziale bei MorphoSys die Aktie "immer noch relativ moderat bewertet". In den kommenden Monaten wird von den Analysten mit einer leichten Outperformance der Aktie im Vergleich zum Gesamtmarkt gerechnet.  
**Aktuell: 38,96 Euro, +4,99%.**

## Meldungen

### Fortis ... kommt nach Deutschland

Laut eines Zeitungsberichts strebt Fortis (982570 / FO4) nach Deutschland. So plant der niederländisch-belgische Finanzkonzern ab Juli Verbraucherkredite anzubieten und zunächst einmal ein Netz von 20 Filialen aufzubauen. Die internationale Präsenz soll zudem noch weiter gestärkt werden. Nach Deutschland ist die Expansion in ein bis zwei Länder pro Jahr geplant. Aktuell konzentriert sich Fortis vornehmlich auf den Benelux-Raum.  
**Aktuell: 25,96 Euro, -0,12%.**

### Deutsche Post ... vor Umstrukturierung

Nach Angaben eines Unternehmenssprechers der Deutschen Post (555200 / DPW) werden einige Postagenturen künftig keine Finanzdienstleistungen der Postbank mehr anbieten. So prüft der Konzern schon seit längerem, ob sich die angebotenen Finanzdienstleistungen in den 7.500 bundesweiten Postagenturen wirtschaftlich lohnen würden.  
**Aktuell: 20,83 Euro, +1,17%.**

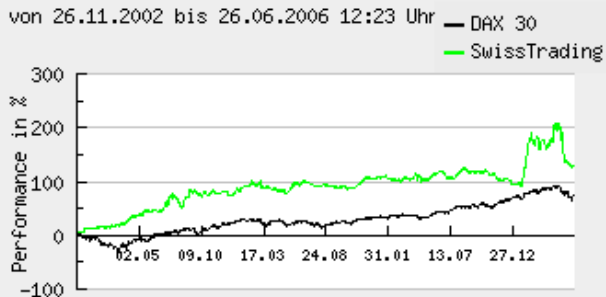
### Vossloh ... senkt schon wieder Prognose

Bereits zum zweiten Mal hat Vossloh (766710 / VOS) seine Gewinnprognose deutlich nach unten gesenkt. Der Konzern rechnet jetzt im laufenden Geschäftsjahr mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 70,3 (bisher 91,7) Mio. Euro. Bislang hatte die Prognose bei 91,7 Mio. Euro gelegen. Beim Jahresüberschuss erwartet Vossloh nun 35,6 statt bisher 47,3 Mio. Euro. Der Umsatz soll allerdings unverändert bei 1,04 Mrd. Euro liegen.  
**Aktuell: 37,76 Euro, -8,79%.**

# PORTFOLIO

Struktur & Performance Musterdepot

## Performance



|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Startkapital:</b>     | 100.000,00 |
| <b>Barbestand:</b>       | 149.519,80 |
| <b>Depotwert:</b>        | 81.205,00  |
| <b>Gewinn:</b>           | 130.724,80 |
| <b>Erträge:</b>          | 680,00     |
| <b>Performance:</b>      | +130,72%   |
| <b>Tagesperformance:</b> | +0,68%     |
| <b>Gesamtwert:</b>       | 230.724,80 |

## Aktuelle Positionen

| Name                | WKN    | Kf.-Datum  | Stck  | Kf.-Kurs     | Stop  | akt.Kurs     | Perf.    | Summe      | Anteil  |
|---------------------|--------|------------|-------|--------------|-------|--------------|----------|------------|---------|
| <b>Cash</b>         |        |            |       |              |       |              |          |            |         |
| Cash                |        |            |       |              |       |              |          | 149.519,80 | 64,80 % |
| <b>Aktien</b>       |        |            |       |              |       |              |          |            |         |
| ARAGON AG O.N.      | A0B9N3 | 26.06.2006 | 1.000 | <b>17,65</b> | 13,90 | <b>17,75</b> | 0,57 %   | 17.750,00  | 7,69 %  |
| CANCOM IT SYSTEME   | 541910 | 02.06.2006 | 5.000 | <b>3,58</b>  | 2,77  | <b>3,36</b>  | -6,15 %  | 16.800,00  | 7,28 %  |
| CINEMEDIA FILM AG   | 543300 | 03.04.2006 | 6.000 | <b>1,69</b>  | 1,38  | <b>1,67</b>  | -1,18 %  | 10.020,00  | 4,34 %  |
| SINO AG             | 576550 | 28.02.2006 | 750   | <b>13,94</b> | 24,00 | <b>28,98</b> | 107,89 % | 21.735,00  | 9,42 %  |
| SOLAR MILLENNIUM AG | 721840 | 02.02.2006 | 1.000 | <b>14,15</b> | 10,80 | <b>14,90</b> | 5,30 %   | 14.900,00  | 6,46 %  |
| <b>Gesamtwert:</b>  |        |            |       |              |       |              |          | 230.724,80 |         |

Quelle der Kursversorgung: Börse Stuttgart

## Last Trades

- 26.06.2006 --> Ankauf von 1.000 Stück ARAGON AG O.N. zu jeEUR 17,65
- 02.06.2006 --> Ankauf von 5.000 Stück CANCOM IT SYSTEME zu jeEUR 3,58
- 31.05.2006 --> Verkauf von 2.000 Stück NASCACELL TECHNOLOGIES AG zu jeEUR 6,37
- 30.05.2006 --> Ankauf von 2.000 Stück NASCACELL TECHNOLOGIES AG zu jeEUR 8,00
- 23.05.2006 --> Verkauf von 5.000 Stück SOLAR2 AG zu jeEUR 3,20

# Trading Status

Kursziele, Stopploss Marken

| Name             | WKN    | Kurzkommentar  | Trading Status | Kursziel   |
|------------------|--------|--|----------------|------------|
| Sino             | 576550 | Mit einem Teil-Verkauf realisierten wir 85% Gewinn bei dieser Aktie, die weiteres Potenzial besitzt. Das Kursziel wurde erneut erhöht. | Halten         | 42,00 Euro |
| Cancom           | 541910 | IT-Dienstleister mit Erfolg versprechenden Aussichten auf eine Verdreifachung des Ergebnisses.   | Kaufen         | 5,50 Euro  |
| Cinemia          | 543300 | Weiter positive Perspektiven durch ein nachhaltiges Turn-around-Geschäft.  | Kaufen         | 2,80 Euro  |
| Solar Millennium | 721840 | Nach den Kursrutschen in der Branche hat sich der Solar-Titel wieder stabilisiert.   | Kaufen         | 25,00 Euro |
| Aragon           | A0B9N3 | Unsere Neuaufnahme ins Depot: Aufstrebender Finanzdienstleister mit spannendem Portfolio.  | Kaufen         | 21,50 Euro |

## Erläuterung Trading Status:

In der Spalte "Trading Status" nennen wir unsere wöchentliche Einschätzung zur Kursentwicklung von den Unternehmen, die im Musterdepot enthalten sind. Die Angaben setzen eine lineare und konstante Kursentwicklung des Wertpapiers von der Depotaufnahme bis zum Erreichen des genannten Kurszieles voraus. Notiert das Wertpapier unterhalb unserer durchschnittlichen Entwicklungsgerade, so stufen wir den Wert mit "Kaufen" ein und nennen einen maximalen Kaufpreis. Ist der Wert des Papiers zur Zeit oberhalb unserer durchschnittlichen Entwicklungsgerade, so stufen wir den Wert mit "Halten" ein und nennen ebenfalls einen maximalen Kaufpreis. Die Änderung von Kurszielen ist jederzeit möglich. Der "Trading Status" dient ausschließlich zur Steigerung der Transparenz unserer Anlagestrategie. Der Risikohinweis am Ende dieses Briefes ist stets zu berücksichtigen.

# Impressum

## Risikohinweis / Haftungsausschluss

Die in SwissTrading, nachfolgend auch genannt "Börsendienst", enthaltenen Marktberichte, Analysen und Empfehlungen sind keine Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und stellen auch keine Zusicherung hinsichtlich der weiteren Kursentwicklung der genannten Wertpapiere dar.

Den Inhalten liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für Zuverlässig hielt. Dennoch kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend. Jedes Investment in Anleihen, Aktien, Optionen und Derivate ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage des Börsenbriefes erfolgen. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund sollten Sie vor einem Kauf oder Verkauf unbedingt ein persönliches Gespräch mit Ihrem Anlageberater führen.

Der Börsendienst ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Recherchen folgen bzw. folgen können. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Börsendienst übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Redakteure, Mitarbeiter und der Herausgeber des Börsendienstes können jederzeit auch Wertpapiere, Optionen, Futures und andere Derivate sowie Investments in Ihrem Besitz halten, kaufen oder verkaufen, über die im Rahmen dieses Börsenbriefes berichtet wird.

Die geäußerten Meinungsbilder dienen einzig der Information der Leser. Der Börsendienst enthält keine Grundlage für einen Vertrag oder eine

Verpflichtung irgendeiner Art.

Die Verbreitung, Vervielfältigung, Veröffentlichung und die Bereitstellung zum Download der vorliegenden Information oder auch Teilen davon ist grundsätzlich nicht gestattet und bedarf auf jedem Fall der Zustimmung des Herausgebers. Die Informationen dürfen auch nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind in Großbritannien nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechtigte Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Service Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement - Exemptions) oder 1996 in der derzeit gängigen Fassung beschrieben sind. Anderen Personen oder Personengruppen darf dieses Dokument weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

## IMPRESSUM

**Verleger** SwissTrading Verlag GmbH - Bouchéstraße 12 - 12435 Berlin      **Geschäftsführer** Christian Kolbinger

SwissTrading Verlags GmbH ist nicht für die inhaltliche Gestaltung des Produktes verantwortlich. Verantwortlich ist:

**Redaktion** Redaktionsbüro: MCC GmbH, Neuer Kronocken 17, 58119 Hagen

V.i.S.d.P.: Götz Klempert

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur nach schriftlicher Genehmigung